**Antrag**

(Stand des Formulars: 18.02.2020)

**„Europäische und internationale Zusammenarbeit (TGr. 61 bei Kapitel 0608)“**

Nachfolgend wird zum Stichtag Wählen Sie einen Stichtag aus.Wählen Sie ein Jahr aus. eine Zuwendung/Zuweisung aus Haushaltsmitteln des Haushaltsjahres Klicken Sie hier, um das Haushaltsjahr einzugeben. beantragt.

**Antragsteller:**

Antragsberechtigte Person bzw. antragsberechtigtes International Office.

Zugehörige nds. Hochschule in staatlicher Verantwortung.

Straße, Hausnummer.

Postleitzahl, Ort.

Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von Antragssumme. € aus dem Förderformat Wählen Sie ein Förderformat aus. für das Projekt Bezeichnung des Projekts.

**Geplanter Durchführungszeitraum:**

Klicken Sie hier, um den gewünschten Durchführungszeitraum einzugeben.

Verantwortlich für die Abwicklung der Förderung und Ansprechpartner/in für das Ministerium für Wissenschaft und Kultur für dieses Projekt wird sein:

Tragen Sie hier Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Ansprechpartnerin / des Ansprechpartners der antragstellenden Einrichtung (Institut oder vergleichbare Stelle) ein.

**Projektbeschreibung:**

Bitte orientieren Sie sich bei der Projektbeschreibung an nachfolgenden Gliederungspunkten:

1. Kurzfassung: Ziele – Maßnahmen – Partner (Abstract)
2. Zielsetzung des Projektes
   1. Skizzierung der Maßnahme und ihres Innovationspotenzials
   2. Strategische Einbindung des Vorhabens
   3. Skizzierung der Partner und Darstellung des wechselseitigen Kooperationsinteresses
   4. Darstellung der Perspektive nach Auslaufen der Förderung
3. Beschreibung des Vorhabens
   1. Darstellung der Teilmaßnahmen
   2. Begründung für die zusätzliche Förderung
   3. Weiter Ausführungen zum Kostenplan (falls notwendig)
4. Arbeits- und Zeitplan
5. Angaben zur antragstellenden Person bzw. Organisationseinheit

Die Projektbeschreibung sollte 5-8 Seiten nicht überschreiten. Für die Kurzfassung nutzen Sie das nachfolgende Textfeld. Für die Ausführungen zu den Gliederungspunkten 2-5 fügen Sie bitte in zusätzliches Dokument bei.

Bei Anträgen nach Pkt. 4a der Fördergrundsätze fügen Sie bitte einen wissenschaftlichen Lebenslauf bei (max. 3 Seiten).

Fügen Sie hier die Kurzfassung des beantragten Projektes ein.

**Kostenplan:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Fördergegenstand | Betrag in Euro | Bemerkungen/Erklärungen |
| Reisekosten (Flüge/Fahrten,Transfers, etc.) | Betrag eingeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Aufenthaltskosten  (Übernachtungsgelder, Tagegelder, etc.) | Betrag eingeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| projektbezogene (zusätzliche) Personalkosten  (Art und Umfang der Beschäftigung; Angabe der Kalkulationsgrundlage) | Betrag eingeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Sach- und Dienstleitungskosten | Betrag eingeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Summe** | **Betrag eingeben.** |  |
| abzgl. Eigenbeteiligung (und ggf. Drittmittel) | Betrag eingeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Antragssumme | Betrag eingeben. |  |

Bei der Kalkulation der Reisekosten geben Sie bitte jeweils Start und Ziel der Reise sowie die Anzahl der Teilnehmer an. Die Aufenthaltskosten kalkulieren Sie bitte unter Angabe der Dauer des jeweiligen Aufenthalts sowie der Anzahl der reisenden Personen. Die Eigenbeteiligung errechnet sich aus der Differenz zwischen geplanten Gesamtausgaben und Antragssumme und beträgt damit Prozentzahl %. Die Notwendigkeit der Sach- und Dienstleistungskosten ist stichwortartig zu begründen.

**Erklärungen:**

1. **Vorsteuerabzug:**

Die Antragstellerin / der Antragsteller ist für das Projekt zum Vorsteuerabzug gemäß [§ 15 des Umsatzsteuergesetzes](http://www.gesetze-im-internet.de/ustg_1980/__15.html) berechtigt (ggf. beim zuständigen Finanzamt bzw. bei Universitäten in der zentralen Verwaltung nachfragen).

Soweit eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht, wird hiermit erklärt, dass die Beträge im Ausgabenplan ohne Umsatzsteuer veranschlagt sind.

**oder**

Die Antragstellerin / der Antragsteller ist für das Projekt zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt.

1. Es wird bestätigt, dass für den gleichen Zweck bei einer anderen Stelle Mittel weder beantragt noch von dieser bewilligt worden sind.
2. Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, dass

mit den hier beantragten Maßnahmen noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe der Zuweisung / des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. (Entsprechend [Verwaltungsvorschrift Nr. 1.3](http://www.nds-voris.de/jportal/portal/t/vor/page/bsvorisprod.psml/action/portlets.jw.MainAction?p1=1h&eventSubmit_doNavigate=searchInSubtreeTOC&showdoccase=1&doc.hl=0&doc.id=VVND-VVND000037706&doc.part=S&toc.poskey=#focuspoint) zu § 44 Landeshaushaltsordnung dürfen Projektförderungen nur für solche Vorhaben bewilligt werden, die noch nicht begonnen worden sind. Die für die Antragstellung erforderlichen Tätigkeiten sind hiervon ausgenommen.)

ihr / ihm die Subventionserheblichkeit der Tatsachen nach den Nrn. 3.5.1 bis 3.5.3 der Verwaltungsvorschrift zu § 44 LHO und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach [§ 264 StGB](http://www.gesetze-im-internet.de/stgb/__264.html) bekannt sind.

die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

1. Mir/uns ist bekannt, dass das Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) alle in diesem Antrag angegebenen personen-/einrichtungsbezogenen und sonstigen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Subventionsverwaltung und soweit dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist, erheben, elektronisch verarbeiten, speichern und einander übermitteln sowie auswerten.

Die zur Verfügung gestellten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, soweit ich/wir dem MWK dazu nicht eine entsprechende Einwilligung erteilt habe/n. Darüber hinaus kann eine Übermittlung an auskunftsberechtigte staatliche Institutionen und Behörden erfolgen, soweit das MWK aufgrund der einschlägigen Gesetze bzw. eines Gerichtsbeschlusses zu einer solchen Übermittlung berechtigt und/oder verpflichtet ist (z. B. an Prüfstellen wie dem Landesrechnungshof).

Ich/wir erkläre/n mich/uns bis auf Widerruf damit einverstanden, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten (z. B. Name, Ort, Fördersumme, Inhalt des Projekts) im Falle einer Förderung durch das MWK im Rahmen von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen (z. B. Presseinformationen) verwendet werden können.

Die beigefügten Informationen zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

-----------------------------------------------------------------------------------------

Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (m/w/d)

-----------------------------------------------------------------------------------------

Ort, Datum, Unterschrift/Mitzeichnung, ggf. Stempel des International Office (soweit nicht Antragsteller) und des für Internationalisierung zuständigen Präsidiumsmitglieds

\* vorab elektronische Übersendung, anschließend Übersendung eines rechtsverbindlich unterschriebenen Exemplars per Post

**Informationen zum Datenschutz**

Im Folgenden informieren wir Sie über Ihre Rechte und geben Ihnen weitere gesetzlich geforderte Informationen.  
  
**Wer ist verantwortlich und wie kann ich den Datenschutzbeauftragten erreichen?**  
  
Verantwortliche im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur ([pressestelle@mwk.niedersachsen.de](http://www.mwk.niedersachsen.de/startseite/service/pressestelle@mwk.niedersachsen.de)).  
  
Für Fragen zum Datenschutz steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter unter [datenschutzbeauftragter@mwk.niedersachsen.de](http://www.mwk.niedersachsen.de/startseite/service/datenschutzbeauftragter@mwk.niedersachsen.de) sowie unter der Postanschrift  
Leibnizufer 9, 30169 Hannover gerne zu Verfügung.  
 **Ihre Rechte als Betroffene/Betroffener**  
  
Jede und jeder Betroffene hat folgende Rechte:

* ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
* ein Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DSGVO)
* ein Recht auf Löschung bzw. ein Recht auf „Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO)
* ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO)
* ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sie können einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.  
  
Darüber hinaus steht Ihnen auch ein allgemeines Widerspruchsrecht zu (vgl. Art. 21 Abs. 1 DSGVO). In diesem Fall ist der Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zu begründen.  
  
Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.  
  
Für die Ausübung von den Betroffenenrechten wenden Sie sich an [datenschutzbeauftragter@mwk.niedersachsen.de](http://www.mwk.niedersachsen.de/startseite/service/datenschutzbeauftragter@mwk.niedersachsen.de).  
  
Ihre Daten löschen wir entsprechend der gesetzlichen Fristen. Hierfür gilt grundsätzlich die Nds. Aktenordnung.  
  
Sie haben zudem das Recht, Beschwerde gegen die von uns vorgenommenen Datenverarbeitungen bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen.